

winige



Vom
Gesendet:
An:
Betreff:

~~_____~~
Samstag, 20. Juni 2016 19:29
P Post REF 11-1 - Leitstelle
Internationale Fahndung nach MANSOUR, Ahmed geb. am 16.07.1962 V
2014-0015194280
(2)nachrichtentext-2014-0015194049.pdf; rotecks-ahmad-
mansour-141016.pdf

SOFORT
20.06.2016 19:29:08

bu polsdam bpelp
ID.: bubpolp 192906:2006

Bereich 1:

Bereich 2:
01 ~~bpelp.referat.11-11~~

Bereich 3:

Betreff: Internationale Fahndung nach MANSOUR, Ahmed geb. am 16.07.1962 V 2014-0015194280

Potsdam, BPOLP, Referat 11 - ZNV - I. P. ~~_____~~ 20. Jun. 2016+++

gesteuerte Nachricht

SOFORT
20.06.2016 19:28:09

bu wiesbaden bka
ID.: buhebk 192700:2000

Bereich 1:
be
01 berlin lka
bu
02 berlin-tegel bpoll tx//
03 potsdam bpelp (nachrichtlich)

Bereich 2:

Bereich 3:

Betreff: Internationale Fahndung nach MANSOUR, Ahmed geb. am 16.07.1962
V 2014-0016194280

Betreff: Vg / 505186 / 2016

Bezug: Festnahmemitteilung MANSOUR, Ahmed Eleayed geb. am 10.07.1932 in

Eibahra

Nachfolgend wird das Fahndungs- und Festnahmesuchen der Behörden aus Ägypten übermittelt.

Das LKA wird gemäß § 13 Abs. 2 IRG i.V.m. Nr. 30 III RIVASI um Weiterleitung der Fahndungsunterlagen an die zuständige Generalstaatsanwaltschaft gebeten.

Die vorläufig festgenommene Person ist gemäß § 22 IRG und Nr. 40 RIVASI

unverzüglich, spätestens am Tag nach der Festnahme, dem Richter des nächsten Amtsgerichts unter Vorlage dieses Schreibens mit Anlagen vorzuführen (siehe dazu auch Antrag Muster Nr. 6 im Anhang der RIVASI).

Das Amtsgericht ist für den Erlass einer Festhalteordnung bis zur Entscheidung des OLG zuständig.

Es besteht die Möglichkeit der vereinfachten Auslieferung. Hierüber ist

die Verfolgte Person gem. § 21 Abs. 6 i.V.m. § 41 IRG zu belehren.

Bei Festnahme für einen EU-Mitgliedsstaat auf der Grundlage eines Europäischen Haftbefehls ist die festgenommene Person ferner richterlich

darüber zu belehren, dass im Falle der Zustimmung zur vereinfachten Auslieferung eine gerichtliche Überprüfung durch das Oberlandesgericht in Bezug auf etwa vorliegende Bewilligungshindernisse nicht erfolgt.

Die Belehrung und Erklärungen des Verfolgten sind in das Protokoll aufzunehmen (§ 70 Abs. 2 Satz 3 IRG).

Bei Festnahme für die Vereinigten Staaten von Amerika (USA) auf der Grundlage des deutsch-amerikanischen Auslieferungsvertrages vom 20.08.1978 in Verbindung mit dem Zusatzvertrag zum Auslieferungsvertrag

vom 21.10.1986 ist die festgenommene Person unter Voraussetzung der Zustimmung zum vereinfachten Auslieferungsverfahren nach Maßgabe des Art.

18 Abs. 2 i.V.m. Art. 22 D-USA AusIV ordnungsgemäß im Rahmen der richterlichen Anhörung über die Rechtsfolgen einer Zustimmung zur vereinfachten Auslieferung zu belehren.

Die ersuchende IP-Dienststelle wurde über die Festnahme unterrichtet und

gebeten, den EUHB // die Auslieferungsunterlagen direkt an die zuständige deutsche Justizbehörde zu übermitteln.

***Für Generalstaatsanwaltschaft: Die INPOL-Ausschreibung zur Festnahme

wurde bislang NICHT gelöscht. Sofern diese gelöscht oder im Falle einer

vorübergehenden Freilassung der festgenommenen Person unter Auflagen in

eine Aufenthaltsermittlung umgewandelt werden soll, wird um umgehende
Mitteilung gebeten.***

Mit freundlichen Grüßen

Wiesbaden BKA ZD 13.10
Tel:

Anlagen: 01 (2)nachrichtentext-2014-0015104049.pdf; 02
rotecke-ahmed-mansour-141010.pdf

Anlagen: 01 (2)nachrichtentext-2014-0015104049.pdf; 02 rotecke-ahmed-mansour-141010.pdf

✓

Von: epost1810@kvbgs.epost1810.de
Gesendet: Samstag, 20. Juni 2015 20:17
An: P Post RLF 11-1 - Leitstelle
Betreff: Internationale Fahndung / Festnahme zwecks Auslieferung
Anlagen: rotecke-ahmad-mansour-141016.pdf

SOFORT
20.06.2015 20:17:00

bu potsdam bpolp
ID.: bubpolp 201700:2006

Bereich 1:

Bereich 2:
01 bpolp.referat.11

Bereich 3:

Betreff: Internationale Fahndung / Festnahme zwecks Auslieferung

Potsdam, BPOLP, Referat 11 - ZNV + I, A 0. Jun. 2015+++

gesteuerte Nachricht

EINFACH
20.06.2015 20:16:57

bu berlin-tegel bpoli txl//
ID.: bub/bpollsteg 201557:2006

Bereich 1:
01 alle lka
ba
02 berlin lka 741
bu
03 berlin bpolp
04 potsdam bpolp
05 wiesbaden bka

Bereich 2:

Bereich 3:
06 Generalstaatsanwaltschaft Berlin
07 Auslieferung / Einlieferung
08 per Telefax an 030 - 9016

Betreff: Internationale Fahndung / Festnahme zwecks Auslieferung

1. MANSOUR, Ahmed Elsayed, *16.07.1982 in Elbehira (Ägypten)
2. M0998087 (AktENZEICHEN ausschreibende Dienststelle)

Nachricht:

Am 20.08.2015 gegen 16:20 Uhr erschien der unter Pkt. 1 genannte
Polizistpflichtige zur grenzpolizeilichen Ausreisekontrolle des Fluges

QR
078 nach Doha (Katar).

Herr MANSOUR wies sich mit seinem gültigen britischen Reisepass
(Dok.Nr. [REDACTED])
aus.

Eine Überprüfung der Personallen [REDACTED] ergab die unter Pkt. 2
genannte Ausschreibung zur Festnahme aufgrund eines Haftbefehls
(International).

Die Person wurde zur hiesigen Dienststelle verbracht.

Bis auf den im britischen Reisepass aufgeführten zweiten Vornamen
stimmt

die Ausschreibung mit den Daten des Herr MANSOUR überein. Aufgrund
eines fehlenden Lichtbildes in der Ausschreibung konnte aber nicht
zweifelsfrei festgestellt werden ob es sich tatsächlich um die gesuchte

Person handelt.

Zur Klärung des Sachverhalts wurde der diensthabende Polizeiführer
hinzugezogen.

Zugleich wurden über die ausschreibende Behörde (BKA Wiesbaden)
Lichtbilder zur zweifelsfreien Identifizierung angefordert. Diese wurde

seitens des BKA zur Verfügung gestellt. Ein Abgleich der Lichtbilder
ergab, dass es sich bei dem Herr MANSOUR um die gesuchte Person
handelt.

Nach der Konfrontation des M. mit diesen Erkenntnissen lies sich der M.

dahingehend ein, dass es sich um seine Person handelt und übergab
mehrere Dokumente u.a. von Interpol.

Der M. wurde anhand eines Belehrungsbogens in englischer Sprache über
die seine Rechte von aufgrund eines Haftbefehls festgenommenen Personen

belehrt.

Die britische Botschaft wurde per FAX über den derzeitigen Sachstand
und

Aufenthaltsort informiert.

Es folgte die Anforderung des Haftbefehls über den BKA-Dauerdienst per
EPOST.

Aufgrund von Schwierigkeiten mit der als arabisch angegebenen Schrift
erfolgte eine Anforderung eines Dolmetscher für die arabische Sprache
zur Übersetzung des Haftbefehls vor Ort und im Beisein des
Rechtsbeistandes.

Zusatz für BKA Wiesbaden: Es wird gebeten, IP über die Festnahme des
MANSOUR, Ahmed Elsayed in Kenntnis zu setzen.

Des Weiteren wird um Übersendung des Haftbefehls nebst deutscher
Übersetzung innerhalb von zehn Tagen an die

Generalstaatsanwaltschaft Berlin
Dezernat Ausl-Einl
Eißenholzstr. 30-33

10781 Berlin
FAX: +49-30-901 6...

gebeten.

Zusatz für alle LKÄ und BPOLP:
Um Prüfung nach Nr 45 RIVASt wird gebeten.
Fehlanzeige wird ab dem ca. 10 Tage nach Festnahmedatum, also
01.07.2015
angenommen.

Berlin, BPOLI TXL, EZ, i. A: 20.08.2016

Anlagen: 01 rotecke-ahmad-mansour-141016.pdf

Anlagen: 01 rotecke-ahmad-mansour-141016.pdf



Bundespolizeidirektion
Berlin

POSTANSCHRIFT Bundespolizeidirektion
Schnefenerstraße 139 A/140 12489 Berlin

POSTANSCHRIFT Schnefenerstraße 139 A/140
12489 Berlin

TEL (030) 9 11 44-11 10

FAX (030) 9 11 44-11 99

BEARBEITUNGSPUNKT (BPOLD B)
E-MAIL BEARBEITUNGSPUNKT @polizei.bund.de

an Verteiler

BAIAN GRENZSTELLE

INTERNET www.bundespolizei.de

DATUM Sonntag, 21. Juni 2015

AZ 11 - 18 02 J1 - V8-NFD

BRISART Lagemeldung Nr. 697 / 2015 - Ergänzungsmeldung

BEZUG Fehndungstreffer / Internationalen Haftbefehl

Ereignisort: Flughafen Berlin-Tegel

Dienststelle: BPOLD Berlin

Polizeipflichtiger 1-Großbritannien-m-52

Feststellungszeit: 20.06.2015 16:20

BPOLD Flughafen Berlin-Tegel

1. Sachverhalt

Am 20. Juni 2015 um 16:20 Uhr stellten Beamte der Bundespolizeiinspektion Flughafen Berlin-Tegel den 52-jährigen britischen Staatsangehörigen bei der grenzpolizeilichen Ausreisekontrolle der Passagiere des Fluges QR 078 nach Doha (Katar) fest. Der Polizeipflichtige wies sich mit einem Reisepass des Vereinigten Königreiches von Großbritannien aus. Bei der fahndungsmäßigen Überprüfung der Personendaten ~~_____~~ erkannten die Kontrollkräfte eine Fahndungsnote zu einem internationalen Haftbefehl mit dem Ziel der Auslieferungshaft. Dem Gesuchten werden unter anderen ~~_____~~ geworfen. (Quelle: A1)

2. Maßnahmen

Nach Eingang des Haftbefehls um 19:14 Uhr, eröffnete der Dienstgruppenleiter diesen. Die Eröffnung des Haftbefehls in arabischer Sprache erforderte zusätzlich die Hinzuziehung eines Sprachmittlers. Der 52-Jährige bestätigte, dass er der Gesuchte ist. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen um 00:16 Uhr, überstellte die Bundespolizei den Verhafteten an ein Transportkommando der Landespolizei Berlin. Die haftrechtliche Vorführung im Zentralen Polizeigewahrsam ist nach Absprache mit der Generalstaatsanwaltschaft Berlin und dem Bereitschaftsrichter für den 21. Juni 2015 anberaumt.

3. Bewertung

Der vorläufig Festgenommene ist ein bekannter Journalist des arabischen Nachrichtensenders "Al Jazeera". Die Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit der Bundespolizeidirektion Berlin beantwortete Presseanfragen nationaler und internationaler Medien. In- und ausländische TV-Sender und Printmedien berichteten über die vorläufige Festnahme des Journalisten in ihren Onlineausgaben.

@Aus-Nr.:

PIKUS-Nr.:

Endsachbearb.: Bundespolizeiinspektion Flughafen Berlin-Tegel

Im Auftrag

Verteilt:

Bundespolizeipräsidium

nachrichtlich:

Bundespolizeiinspektion Flughafen Berlin-Tegel

Bundespolizeiinspektion Flughafen Berlin-Tegel

im Hause

Leitung, SIBL 1, SIBL 11, SB 12, SB 13, SB 15, SIBI Q/A/D



Bundespoliciepräsidium

POSTANSCHRIFT Bundespoliciepräsidium
Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam

Bundesministerium des Innern

nachrichtlich:
Bundespoliciedirektion Berlin

POSTANSCHRIFT Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

TEL +49 (0)331 16763

FAX +49 (0)331 167997

WEBSITE

E-MAIL lpdp@policiebund.de

WEBSITE www.bundespolicie.de

ORT Potsdam, 21. Juni 2018

AZ 11-18-0201-0004-0003 V8-ND

BEZUG Legemeldung Nr. 277 / 2018

BEZUG Festnahme aufgrund eines Haftbefehls zur Auslieferung nach Ägypten

1 Sachverhalt

Am 20. Juni 2018 gegen 16:20 Uhr stellten Beamte der Bundespolicie am Flughafen Berlin-Tegel / BE in der grenzpoliciezeitlichen Ausreisekontrolle für einen Flug nach Doha / QAT einen 52-jährigen Mann fest, der einen britischen Reisepass vorlegte. Die fahndungsmäßige Überprüfung ergab eine nationale Ausschreibung zur Festnahme wegen

dem Ziel der Auslieferung nach Ägypten. Der 52-jährige, welcher sowohl die britische als auch die ägyptische Staatsangehörigkeit besitzt, wurde festgenommen. Die Vorführung beim Haftrichter ist für den 21. Juni 2018 geplant. Bis dahin verbleibt die Person im zentralen Policiegewahrsam des Landes Berlin.

2 Maßnahmen

- Anforderung Haftbefehl beim Bundeskriminalamt durch Bundespolicie
- Festnahme und Eröffnung Haftbefehl durch Bundespolicie
- Information an die britische und ägyptische Botschaft über die Festnahme
- Information der Generalbundesanwaltschaft und Generalstaatsanwaltschaft durch Bundespolicie

3 Bewertung

Der Festgenommene ist ein bekannter Journalist des arabischen Nachrichtensenders "Al Jazeera" und wurde am Flughafen Berlin-Tegel durch seinen Rechtsbeistand und einen Mitarbeiter des TV-Senders betreut.

Im Rahmen der Sachbearbeitung wurden genauere Umstände zu der Fahndungsausschreibung bekannt. INTERPOL soll vor geraumer Zeit die Löschung der internationalen Fahndung bei den Vertragsstaaten beantragt haben. Durch das Bundesministerium für Justiz in Zu-

V8 - NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

zusammenarbeit mit dem Auswärtigen Amt wurde jedoch entschieden, dass die Fahndung als nationale Fahndung aufrechtzuerhalten ist.

Der Sachverhalt war öffentlichkeitswirksam. Eine Vielzahl von Presseanfragen gingen bei der Bundespolizei ein und wurden durch die Bundespolizeidirektion Berlin bearbeitet. Es berichten bereits überregionale und internationale Medien über den Sachverhalt.

Im Auftrag

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist im Entwurf unterzeichnet.

✓

V6
Gesendet: P Post
An: Donnerstag, 13. November 2014 10:39
Betreff: P Post REF B2
20141113-1040 -- Löschung keine Ausschroff_Abl_BP -- Ägypten Ahmed
MANSOUR, geb. 16.07.1962 // V 2014-0015194280
Anlagen: Nachrichtentext-2014-0015913976.pdf; (2)
Nachrichtentext-2014-0015194049.pdf; Rotsacke-Ahmad-
MANSOUR-141016.pdf

---weitergeleitet durch Ref. 11 (ZNV) I.A. Dammann---

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [redacted] <[redacted]>
Gesendet: Donnerstag, 13. November 2014 10:39
An: P Post
Cc: Referat OBT 4
Betreff: Fahndung Ägypten nach Ahmed MANSOUR, geb. 16.07.1962 in Katro / Ägypten, ägyptischer
Staatsangehöriger - RIVASI Nr. 13 // V 2014-0015194280

Unsere Vorgangsnummer: ZD13 - 2014-0015194280

Hiermit wird ein internationales Ersuchen unter Hinweis auf Nr. 13 RIVASI mit der Bitte um Prüfung und
Entscheidung, wie in dieser Angelegenheit verfahren werden soll, übersandt.

Zudem wird eine Nachricht von IPSC in dieser Angelegenheit mit der Bitte um Kenntnisnahme übersandt.
IPSC bewertet demnach das Ersuchen als Verstoß gegen die IKPO-Statuten und wird es aus den IP-
Datenbanken löschen.

Aufgrund der Entscheidung von IPSC wurden die kriminalpolizeilichen Unterlagen im BKA entsprechend
angepasst.

Zusatz für BPolP:

Aufgrund der Schwere des Delikts wird um Prüfung einer Ausschreibung zur Ehrenreueverweigerung nach
Art. 24 Reiserverordnung SIS II in dortiger eigener Zuständigkeit gebeten.

Zusatz für ST (BKA):

Mit der Bitte um Nachsteuerung evtl. vorliegender Erkenntnisse an ZD13. Negativmeldung nicht
erforderlich.

Antworten bitte per Mail an [redacted] oder in Einfällen außerhalb der
Regelarbeitszeit an [redacted]

Mit freundlichen Grüßen.

Wiesbaden BKA ZD 13, LA ~~XXXXXXXXXX~~ HKIn, V 2014-0016104280, Tel: +49 (0)811 5XXXXX
Fax: +49 ~~XXXXXXXXXX~~

Li

Li



✓

Von: P Post
Gesendet: Montag, 22. Juni 2015 16:10
An: P Post REF 32
Cc: [Redacted] (P); [Redacted] (P); [Redacted] (P); P Post Leitung;
 P Post Stv. v. v. und Öffentlichkeitsarbeit; P Post [Redacted] Leiter 1; P
 Post Abteilungsleiter 2; P Post Abteilungsleiter 3; P Post Abteilungsleiter 4;
 [Redacted] (P); [Redacted] (P); P Post REF 11-2 - IS
 Banns
Betreff: 20150622-1610 -- Presse_Auf freien Fuss -- 20150622
 _Agenturen_Agyptischer TV Journalist Mansur kommt frei

Fahndung durch BKA bereits gelbacht

zV

DR

i.A. [Redacted]
 Zentrale Nachrichtenverteilung (ZNV)

Zentraler Posteingang
 Bundespolizeipräsidium | Referat 11
 Tel.: +49 (0) 331 97997- | Fax: +49 (0) 331 97097-
 E-Mail: bpolp@polizei.bund.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [Redacted] (P)
Gesendet: Montag, 22. Juni 2015 16:07
An: P Post
Betreff: 20150622_Agenturen_Agyptischer TV Journalist Mansur kommt frei

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend übersende ich einen Auszug aus den Agenturen vom heutigen Tag, mit der Bitte um Kenntnisnahme

++++

Justiz/Medien/Deutschland/Ägypten/
(Überblick 1846)

Ägyptischer TV-Journalist Mansur kommt frei
(Foto - Archiv) =

Berlin (dpa) - Der prominente arabische Fernsehjournalist Ahmed Mansur kommt nach seiner Festnahme in Berlin wieder frei. Der 52-Jährige wird von Deutschland nicht an Ägypten ausgeliefert. Das erfuhr die Deutsche Presse-Agentur am Montag aus Justizkreisen. Nach dpa-Informationen entschied die Berliner Generalstaatsanwaltschaft, einem Rechtshilfeersuchen Ägyptens nicht nachzukommen.

Der Journalist des arabischen TV-Senders Al-Dschasira war am Samstag auf dem Flughafen Berlin-Tegel festgenommen worden, als er Deutschland wieder verlassen wollte und saß seitdem im Gewahrsam in der Justizvollzugsanstalt Moabit.

Nach Angaben der Staatsanwaltschaft gibt es einen ägyptischen Haftbefehl gegen den Journalisten. Der Bundesregierung zufolge wurde Mansur auf Basis eines über Interpol verbreiteten Fahndungsersuchens festgenommen.

Mansurs Anwalt Fazil Alin hatte die Vorwürfe der ägyptischen Behörden als unbestimmt kritisiert. Demnach werde Mansur beschuldigt, Unwahrheiten verbreitet zu haben, die die innere Sicherheit Ägyptens gefährdeten.

Die Regierung in Kairo betrachtet Al-Dschasira als Unterstützer der in Ägypten mittlerweile verbotenen Muslimbrüder. Der Sender gilt als scharfer Kritiker von Ägyptens Präsident Abdel-Fattah el-Sisi.

Notizblock

Internet

- [Video von Mansur](<http://dpa.d/6Hla8>)
- [Al-Dschasira zum Fall Mansur](<http://dpa.d/xNy00>)
- [Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen (IRG)](<http://dpa.d/vyD2Z>)

Orte

- [Festnahme](Flughafen Tegel, Flughafen Berlin-Tegel (TXL), 13405 Berlin, Deutschland)

.....

Die folgenden Informationen sind nicht zur Veröffentlichung bestimmt

Kontakte

- Autoren:
- Redaktion:
- Foto: Newdesk,

dpa ju/es yybb/dd n1

221543 Jun 16

Im Auftrag

Bundespipelinepräsidium | Abteilung 1

Heinrich-Mann-Allee 103 | 14473 Potsdam

Telefon: 0331 97997-1500 | Fax: 0331 97997-1010

E-Mail: ~~_____~~@polizei.bund.de <mailto:~~_____~~@polizei.bund.de>
<mailto:~~_____~~@polizei.bund.de <mailto:~~_____~~@polizei.bund.de>>

E-Mail: bpoin@polizei.bund.de <mailto:bpoin@polizei.bund.de> <mailto:bpoin@polizei.bund.de
<mailto:bpoin@polizei.bund.de>>

Internet: www.bundespipeline.de <http://www.bundespipeline.de> <http://www.bundespipeline.de/
<http://www.bundespipeline.de/>>

~~_____~~ (P)
Ven:
Gesendet:
An:
Betreff:
Anlagen:

Dienstag, 23. Juni 2015 09:02
P Post REF 11-1 - Leitstelle; P Post REF 34
EILT: Rechthilfe Auslieferungsverfahren betreffend Ahmed MANSOUR, geb. 16.07.1982 // V 2014-0015194280
22-6-2015-1.pdf; nachrichtentext-2015-0010224956.pdf

EINFACH
23.06.2015 09:01:55

bu potsdam bppl
ID.: bubppl 000155:2308

Bereich 1:

Bereich 2:
01 bppl.referral.11-1
02 ~~_____~~

Bereich 3:

Betreff: gesteuert: EILT: Rechthilfe Auslieferungsverfahren betreffend Ahmed MANSOUR, geb. 16.07.1982 // V 2014-0015194280

<<< BPOLP Potsdam, ZNV Ref 11-1, I.A. ~~_____~~ 2015-08-28 >>>

gesteuerte Nachricht

SOFORT
23.06.2015 09:01:07

bu wiesbaden bka
ID.: buwbk 085700:2308

Bereich 1:
bu
01 berlin lka 741
bu
02 potsdam bppl

Bereich 2:

Bereich 3:

Betreff: EILT: Rechthilfe Auslieferungsverfahren betreffend Ahmed MANSOUR, geb. 16.07.1982 // V 2014-0015194280

Bezug: BPOLI Tegel zu Vg / 505188 / 2015

Im Nachgang zur E-Post buhebk 23/100:2208 von gestern werden die durch IP Kelro erwähnten Auslieferungsunterlagen übermittelt.

Hier ist bekannt, dass MANSOUR bereits freigelassen wurde. Dennoch werden die AuslU vollständigkeithalber weitergeleitet. Diese sind nicht lesbar und hier bereits in der schlechten Qualität angekommen.

Die Generalstaatsanwaltschaft Berlin wird um dringende Mitteilung gebeten, was den Ägyptischen Behörden geantwortet werden soll.

Wiesbaden BKA ZD 13, I.A. [REDACTED], KOK, [REDACTED] Tel:
+49 (0)811 58 [REDACTED] Fax: +49 (0)811 58 [REDACTED] 23.08.2015

Anlagen: 01 nachrichtentext-2015-0010224956.pdf; 02 22-8-2015-1.pdf

Anlagen: 01 22-8-2015-1.pdf; 02 nachrichtentext-2015-0010224956.pdf

X

Vom: P Post
Gesendet: Dienstag, 23. Juni 2015 13:03
An: P Post REF 32
Cc: P Post StSt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Betreff: 20150323-1302 -- Ankündigung Ausrufe -- gesteuert: Lagemeldung Nr. 697/2015 der Bundespolizei direktion Berlin - Ergänzungsmeldung 0897_BPOL_B_TXL_Internationaler_Haftbefehl_20150620
Anlagen: „Ergänzungsmeldung.pdf“

---weitergeleitet durch Ref. 11 (ZNV) I.A. Dammann---

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: ~~CT~~ (P) im Auftrag von P Post REF 11-1 - Leitstelle
Gesendet: Dienstag, 23. Juni 2016 13:02
An: P Post
Betreff: WG: gesteuert: Lagemeldung Nr. 697/2015 der Bundespolizei direktion Berlin - Ergänzungsmeldung

ZNV m.d.B.u. Steuerung an

Intern:

Ref 32

cc
ÖA

Beigefügte Ergänzungsmeldung wurde im Rahmen der Lagebearbeitung abschließend bearbeitet und wird Ihnen hiermit zur Kenntnisnahme und ggf. weiteren Veranlassung in eigener Zuständigkeit übersandt. Eine Umsetzung an das BMI ist nicht erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Bundespolizeipräsidium | Führungs- und Lagedienst
Heinrich-Mann-Allee 103 | 14473 Potsdam
Telefon: +49 331 97997 | Fax: +49 331 97997
E-Mail: ~~ct~~@polizei.bund.de
www.bundespolizei.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: ~~.....~~ [mailto:.....]
Gesendet: Dienstag, 23. Juni 2016 12:59
An: P Post REF 11-1 - Leitstelle; P Post REF 11-2 - IS BahnS; P Post
Betreff: gesteuert: Legemeldung Nr. 697/2016 der Bundespolizei direktion Berlin - Ergänzungsmeldung

SOFORT
23.06.2016 12:52:39

bu potsdam bpolp
ID.: bubpolp 125239:2300

Bereich 1:

Bereich 2:

01 ~~.....~~ bpolp.referral.11-1
02 ~~.....~~ bpolp.referral.11-2
03 ~~.....~~ bpolp@polizei.bund.de

Bereich 3:

Betreff: gesteuert: Legemeldung Nr. 697/2016 der Bundespolizei direktion Berlin - Ergänzungsmeldung

<<< BPOLP Potsdam, ZNV Ref 11-1, I.A. ~~.....~~ 2016-06-23 >>>

gesteuerte Nachricht

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

SOFORT
23.06.2016 12:35:45

bu berlin bpold
ID.: bubpoldb 123545:2300

Bereich 1:

00
01 berlin ppr st lz 11 (nachrichtlich)
bu
02 berlin-tegel bpoli tkff (nachrichtlich)
03 potsdam bpolp

Bereich 2:

04 ~~.....~~ @polizei.bund.de
05 ~~.....~~ @polizei.bund.de
06 ~~.....~~ @polizei.bund.de
07 ~~.....~~ @polizei.bund.de
08 ~~.....~~ @polizei.bund.de
09 ~~.....~~ @polizei.bund.de
10 ~~.....~~ @polizei.bund.de
11 ~~.....~~ @polizei.bund.de
12 ~~.....~~ @polizei.bund.de

Bereich 3:

**Betreff: Lagemeldung Nr. 697/2015 der Bundespolizeidirektion Berlin -
Ergänzungsmeldung**

Hier: Angskündigte Ausreise von Herrn Mansour

**Die Bundespolizeidirektion Berlin legt mit Anlage 1) die
Ergänzungsmeldung zur Lagemeldung 697/2015 zur Kenntnisnahme vor.**

Bundespolizeidirektion Berlin, SB 11 LEZ, I. A.  23. Juni 2015

**Anlagen: 01
0897_BPOLI_B_TXL_Internationaler_Haftbefehl_20150620_Ergaenzungsmeldung.
pdf**

Anlagen: 01 0897_BPOLI_B_TXL_Internationaler_Haftbefehl_20150620_Ergaenzungsmeldung.pdf



Bundespolizeidirektion
Berlin

POSTANSCHRIFT Bundespolizei Berlin
11055 Berlin

Bundespolizeipräsidentium

nachrichtlich:
Polizeipräsidentium Land Berlin, LZ 11
Bundespolizeinspektion Flughafen Berlin-Tegel

Im Haus:
Leitung, SIBL 1, I. SB 11, SB 12, SB 13, SB 14, SB 16,
SIBI ÖA/B

KURZANSCHRIFT Schönebergstraße 129A/140, 12430 Berlin
POSTANSCHRIFT 11059

TEL +49 (0)30 7 9114
FAX +49 (0)30 7 9114

ETABLIERT VON

E-MAIL bpold.berlin@polizei.bund.de
INTERNET www.bundespolizei.de

DATE Berlin, 23. Juni 2016
LZ SB 11 - 18 19 03

OBJEKT Legemeldung 0697 / 2016 - Ergänzungsmeldung
VERB angekündigte Ausreise von Herrn Mansour

Ereignisort: Flughafen Berlin-Tegel
Ereigniszeit: 23. Juni 2016 18:28 Uhr (vorausichtlich)
Feststellungszeit: 23. Juni 2016 09:30 Uhr
Dienststelle: BPOLD Berlin / BPOLI Flughafen Berlin-Tegel
Polizeipflichtiger: 1-Großbritannien-m-B2(P1)
@rtus-Nr.:
PIKUS-Nr.:
Einsachbearb. Bundespolizeinspektion Flughafen Berlin-Tegel

1. Sachverhalt

Den Ausgangssachverhalt setze ich als bekannt voraus.

Am 23. Juni 2016 gegen 09:30 Uhr fragte der Rechtsanwalt von Herrn Mansour, Herr [REDACTED] beim Dienstgruppenleiter der Bundespolizeinspektion Flughafen Berlin-Tegel telefonisch nach, ob sein Mandant am 23. Juni 2016 um 18:28 Uhr nach Doha ausreisen kann.


2. Maßnahmen

Nach telefonischer Rückprache mit dem Bundespolizeipräsidentium liegen derzeit keine Hinderungsgründe für eine Ausreise von Herrn Mansour vor. Der Leiter des Ermittlungsdienstes der Bundespolizeinspektion Flughafen Berlin-Tegel informierte gegen 10:00 Uhr telefonisch

QUILLER ANSICHTEN Telefonat
Er-Do 030- 11055-17110- 11055
DINDEKIN FOL. Dinst. 11055120
030 310 030 0 + 030 31 1105120
0310 031110551

ZUSTEL-UNDVERANDELT Schönebergstr. 129A/140, 12430 Berlin
VERANDELT 6 Polizeidirektionen der
6 Bundespolizeiinspektionen
6 SIBI - Hauptinspektionen

VS - NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

SEITE 2 VON 17 den Rechtsanwalt . Im Anschluss informierte die Bundespolizei die Landespolizei Berlin sowie den Flughafenbetreiber vorab.

3. Bewertung

Mit der Ausreise von Herrn Mansour mit dem Flug QR 076 am 23. Juni 2015 16:25 Uhr ist zu rechnen. Weiterhin ist nicht auszuschließen, dass seine Ausreise medienwirksam begleitet wird. Versammlungen sind der Bundespolizei nicht bekannt, können aber nicht ausgeschlossen werden. In den letzten Tagen unterstützten in Berlin bis zu 100 Personen bei Versammlungen Herrn Mansour.

Im Auftrag



Dieses Dokument wurde elektronisch veranlagt und ist im Entwurf unterzeichnet.

X

9 (P)

Von: P Post
 Gesendet: Dienstag, 23. Juni 2015 18:21
 An: P Post REF 92
 Cc: " (P); Sr (P); P (P); P Post Leitung; P Post Syst Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; P Post REF 31; P Post REF 24; P Post REF 22; P Post Abteilungsleiter 1; P Post Abteilungsleiter 2; (P); I (P); (P); (P); P Post REF 11-2 - IS Bahn; P Post REF 12-1 - Stallsilk-Lage
 Betreff: 20150623-1621 -- Ausreise -- Legemeldung Nr. 277 BPOL P_20150623 - Abschlussmeldung
 Anlagen: 11-180201-20150623_11-1DD-MULT_MSK_IM 277 Abschlussmeldung_BPOLD B.pdf

A. (P)
 Zentrale Nachrichtenverteilung [ZNV]

Zentraler Posteingang
 Bundespolizeipräsidium | Referat 11
 Tel.: +49 (0) 331 97997- Fax: +49 (0) 331 97997-
 E-Mail: bpolp@polizei.bund.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: P Post
 Gesendet: Dienstag, 23. Juni 2015 18:19
 An: BMI Posteingang 24h (P); Abteilung B; Referat B 2
 Cc: D B Post (zentraler Posteingang)
 Betreff: Legemeldung Nr. 277 BPOL P_20150623 - Abschlussmeldung

A. (P)
 Zentrale Nachrichtenverteilung [ZNV]

Zentraler Posteingang
 Bundespolizeipräsidium | Referat 11
 Tel.: +49 (0) 331 97997- Fax: +49 (0) 331 97997-
 E-Mail: bpolp@polizei.bund.de

Bezug nehmend auf die Legemeldung Nr. 277 / 2015 des Bundespolizeipräsidiums übersende ich beigefügte Abschlussmeldung mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Im Auftrag

Bundespolizeipräsidium | Abteilung 1

Heinrich-Mann-Allee 108 | 14473 Potsdam
Telefon: 0331 97997-7 | Fax: 0331 97997
E-Mail: ~~g~~@polizei.bund.de
E-Mail: hpold@polizei.bund.de
Internet: www.bundespollizei.de



Bundspolizeipräsidentium

POSTANSCHRIFT Bundespolizei-Präsidentium
Helmuth-Mann-Allee 103 14478 Potsdam

Bundesministerium des Innern

nachrichtlich:
Bundespolizeidirektion Berlin

POSTANSCHRIFT Helmuth-Mann-Allee 103
14478 Potsdam

TEL +49 (0)331 187897-

FAX +49 (0)331 187897-

WEBSITE www.bundspolizei.de

E-MAIL Espol@polizei.bund.de

INTERNET www.bundspolizei.de

DATE Potsdam, 23. Juni 2016

AZ 11 - 16 02 01 - 0024 - 0003 VB-ND

BEZUG Legemeldung Nr. 277 / 2016 (Abschlussmeldung)
BETR Ausreise von Herrn Ahmed MANSOUR nach Doha / QAT

1 Sachverhalt

Der mit Legemeldung Nr. 277 / 2016 BPOLP übermittelte Grundsachverhalt wird als bekannt vorausgesetzt und hiermit wie folgt ergänzt:

Die Berliner Generalstaatsanwaltschaft entschied sich am 22. Juni 2016 gegen eine Auslieferung von Herrn Mansour nach Ägypten und setzte ihn auf freien Fuß.

Am 23. Juni 2016 gegen 16:25 Uhr reiste Herr Mansour planmäßig mit Flug QR 076 vom Flughafen Berlin-Tegel nach Doha / QAT aus. Die Luftsicherheitskontrolle sowie das Boarding verliefen störungsfrei.

Das Luftfahrzeug startete aufgrund technischer Probleme um 17:00 Uhr.

2 Maßnahmen

Grenzpolizeiliche Kontrolle durch die Bundespolizei

3 Bewertung

Vor dem Check-In gab Herr Mansour Statements gegenüber arabischen Medienvertretern ab, so dass auch von einer öffentlichen Wirkung ausgegangen werden kann.

Im Auftrag

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist im Internet unterzeichnet.

ZUSTELL- UND MITTEILUNGSSTELLE Helmuth-Mann-Allee 103 14478 Potsdam
14478
VERBUNDENSTELLE Bundespolizei-Präsidentium
Uch=01.07.23.16.10